

KUNDE	SMK Elektrotechnik, Hamburg
AGENTUR	Deichpixel, Hamburg
BRANCHE	Elektrotechnik / Energieberatung
JOB	Produktbroschüre: Recherche und Text

[Textauszug]

GEBÄUDEENERGIE – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Jedes Wohngebäude hat eine bestimmte energetische Qualität. Sie wird im Wesentlichen von vier Faktoren bestimmt: von der Gebäudeform, von der Himmelsausrichtung, von der Bautechnik sowie von der Anlagentechnik für Heizung und Warmwasser.

Experten unterscheiden dabei zwei Arten von Gebäudeenergie: Den Endenergiebedarf und den Primärenergiebedarf. Beide Begriffe werden Sie später in Ihrem Energiepass finden, zusammen mit den für Ihr Haus ermittelten Werten.

Für Hausbesitzer, Käufer und Mieter am interessantesten ist der Endenergiebedarf. Denn er gibt die Energiemenge an, die der Verbraucher für Heizung und Warmwasserbereitung in dem betreffenden Wohngebäude bezahlen muss.

Der Primärenergiebedarf dagegen bezeichnet nicht nur den Energieaufwand, der direkt im Haus entsteht. Sondern zusätzlich auch die Energie, die bereits „vor der Haustür“ aufgewandt wird, damit eine Versorgung gewährleistet ist: Beispielsweise die Förderung von Erdöl, dessen Umwandlung in Heizöl und schließlich den Transport per Bahn und Lkw bis zum Endverbraucher. Der Wert „Primärenergiebedarf“ kennzeichnet die Energieeffizienz und die CO₂-Emission von Gebäuden – hier erfahren Sie also, wie umweltfreundlich Ihre Immobilie ist.

CO₂ – EIN THEMA, DAS UNS ALLE BETRIFFT

